



An den Vorsitzenden des  
Ausschusses Allgemeine Verwaltung und  
Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales  
Herrn Bernd Petelkau

An den Vorsitzenden  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Niklas Kienitz

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 13.06.2019

**AN/0842/2019**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	01.07.2019
Stadtentwicklungsausschuss	04.07.2019

**Milieuschutzsatzungen endlich beschließen! – die Zweite**

Sehr geehrte Herren,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nach Initiative von SPD, Linken, Piraten und Freien Wählern wurde die Verwaltung mit Ratsbeschluss vom 17.11.2016 unter anderem beauftragt, die erstmals 2015 durchgeführte stadtweite Voruntersuchung zur Identifikation von Verdachtsgebieten zum Erlass Sozialer Erhaltungssatzungen gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB regelmäßig durchzuführen und dem Stadtentwicklungsausschuss jährlich darzustellen. Zudem wurde die Aufstellung einer sozialen Erhaltungssatzung für das Verdachtsgebiet Severinsviertel beschlossen.

Gemäß Mitteilung 2804/2018 betr. „Einsatz Sozialer Erhaltungssatzungen in Köln“ sollten die Ergebnisse der Voruntersuchung zum weiteren Vorgehen i.S. „soziale Erhaltungssatzungen“ dem StEA im vierten Quartal 2018 vorgestellt werden. Dieser Zeitplan wurde nicht eingehalten.

Gemäß Beantwortung 4153/2018 der Anfrage AN/1803/2018 der SPD-Fraktion bereitete die Verwaltung Ende 2018 eine Vorlage vor, die neben den identifizierten Verdachtsgebieten ebenfalls die erforderlichen Sach- und Personalkosten (inklusive zuzusetzender Stellen) aufschlüsselt. Diese Vorlage, die sich lt. Beantwortung bereits in der abschließenden verwaltungsinternen Abstimmung befand, sollte den betroffenen Bezirksvertretungen, den Fachausschüssen und dem Rat Anfang 2019 zum Beschluss vorgelegt werden. In der Vorlage sollte auch der aktuelle Personalbedarf beziffert werden.

Ebenso hat die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur sozialen Erhaltungssatzung für das Severinsviertel anzufertigen und angekündigt, diese "Anfang 2019" in die politische Beratung einzubringen.

Auch diese Zeitpläne wurden nicht eingehalten – die Verdrängungsprozesse in den Kölner Veedeln gehen hingegen unvermindert weiter.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Fraktion folgende Anfrage:

1. Warum liegen den politischen Gremien beide Beschlussvorlagen noch immer nicht vor?
2. Wann werden diese vorliegen?
3. Welche Veedel kommen nach der Voruntersuchung für soziale Erhaltungssatzungen wahrscheinlich in Frage?
4. 4. Wie viele Stellen sind für die Satzungserarbeitung und operative Bearbeitung des Themenkomplexes „Soziale Erhaltungssatzungen“ aktuell eingerichtet? Sind diese Stellen in Bezug auf die voraussichtlichen Milieuschutzgebiete (Ziff. 3) auskömmlich? Falls nein, wie viele zusätzliche Stellen sind notwendig und bis wann sollen diese besetzt sein?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin